
LEISTUNGSVERZEICHNIS

Lang- und Kurztexte

Projekt-Nr. : 0012

Bauvorhaben : Erweiterungsbau
Marie-Curie-Gymnasium in Hohen Neuendorf
Waldstraße 1a, 16540 Hohen Neuendorf

Auftraggeber : Landkreis Oberhavel
Adolf-Dechert-Straße 1
16515 Oranienburg

Leistungsumfang : LOS 05, Fassadenarbeiten

Bieter:

.....

.....

.....

Angebotssumme netto : EUR

.....% **MWSt :** EUR

Angebotssumme brutto : EUR _____
=====

(Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift) (Datum)

INHALTSVERZEICHNIS zum LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0012 MCG Marie Curie Gymnasium
Umfang: LOS 05, Fassadenarbeiten

Ausgabeumfang:			
OZ	Ebene		Seite
5	LOS 05, Fassadenarbeiten		3
	Allgemeine Vorbemerkungen zum Bauvorhaben		3
	Technische Vorbemerkungen		9
5.10	Vorbereitende Arbeiten		11
5.20	WDVS		15
5.30	Bestandsfassade		21
5.40	Sonstiges		23

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0012 MCG Marie Curie Gymnasium
5 LOS 05, Fassadenarbeiten

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

5 LOS 05, Fassadenarbeiten

Allgemeine Vorbemerkungen zum Bauvorhaben

1. Angaben zur Baustelle

Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um den Erweiterungsneubau des Marie-Curie-Gymnasiums, Waldstr. 1a, 16540 Hohen Neuendorf.

Das zukünftige Gebäude ist dreigeschossig und teilunterkellert. Während der Bauarbeiten ist das angrenzende Gymnasium in voller Nutzung, das Baufeld ist jedoch unabhängig erschlossen und zugänglich.

Der AN hat den laufenden Betrieb der Schule zu berücksichtigen!
Dies betrifft den Staub- und Lärmschutz, sowie die Sicherung der Verkehrswege, Baustelleneinzäunung etc.

Der Bestandsbau ist im Bereich der Anschlussfuge besonders zu sichern. Dies gilt vor Allem für Zwischensicherungen gegen Regenwasser!
Der AN hat dies mit Angebotsabgabe zu berücksichtigen.

1.1 Vorhandene öffentliche Verkehrswege

Die Baustelle ist über das öffentliche Straßennetz und die errichtete Baustraße zu erreichen (Waldstraße). Innerhalb der Baustelle sind keine öffentlichen Wege/Straßen vorhanden. Verkehrsbehinderungen auf der öffentlichen Straße dürfen nicht auftreten. Die Schulwegsicherung ist uneingeschränkt vom AN zu gewährleisten!

Vom AG wird ein Sicherheitsposten eingesetzt. Beim Sicherheitsposten sind die Baustellenanfahrten anzumelden- ein Zeitfenster ist zu buchen. Der Unternehmer ist dafür verantwortlich, dass bei Benutzung der Zu- und Abfahrt zur Baustelle der Fußgängerverkehr auf dem Bürgersteig geregelt wird. Es gibt keine Parkmöglichkeiten auf der Baustelle. Materialanlieferung sind sofort abzuladen (just in time) und in das Gebäude zu verbringen. Parkmöglichkeiten für Baustellen- und Lieferverkehr sind in der Umgebung der Baustelle nicht vorhanden.

Gemäß gültiger VAO ist zu folgenden Tageszeiten (Schulbetrieb) **kein Anlieferverkehr** möglich:

- 07.00 - 08.00 Uhr und
- 13.00 - 13.30 Uhr und
- 14.30 - 15.30 Uhr

Durch Los 01, Baustelleneinrichtung, wird arbeitstäglich ein Sicherungsposten gestellt. Beim Sicherungsposten sind die Anlieferungen 3 Werktage vorher mit einem Zeitfenster anzumelden. Vom Sicherungsposten ist die Bestätigung des angemeldeten Zeitfensters einzuholen. Wartezeiten bei Anlieferungen können nicht ausgeschlossen werden und sind in der Kalkulation mit zu berücksichtigen.

Diese v.g. spezifischen Randbedingungen sind in die Einheitspreise (EP) mit einzukalkulieren.

Vom Auftragnehmer verursachte Verschmutzungen und Beschädigungen der Fahrbahn, von Wegen und anderem Gelände sind unverzüglich, spätestens als Tagwerkabschluss auf seine Kosten zu beseitigen.

Der Bieter hat sich zu den örtlichen Gegebenheiten vor Ort, vor Abgabe des Angebotes informiert.

1.2 Gelände

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0012 MCG Marie Curie Gymnasium
5 LOS 05, Fassadenarbeiten

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Die Geländeoberfläche ist nur teilweise befestigt und wird nach Abschluss der Arbeiten gem. Außenanlagenplanung hergerichtet. Davon unbenommen werden Erdarbeiten im Rahmen der Gründung erforderlich und sind vorab im Zuge der Gründungsarbeiten (Los 02) geleistet worden.

Schnittstelle im Erdbau ist ein Verfüllungsplanum des Geländes 2m umlaufend bei ca. 30cm unter OK Sohlplatte.

1.3 Vorhandene Leistungen und Bauteile

Die nachfolgend beschriebenen Leistungen Los 05 beginnen ab Fertigstellung Rohbau und Fertigstellung Fensterbau.

Die Baustelleneinrichtung wurde in Los 01 vergeben/erbracht.

1.4 Schulgebäude

Das Betreten des Schulgebäudes ist für die Mitarbeiter des AN grundsätzlich untersagt. Ausnahmen, welche durch den Arbeitsablauf begründet sind, sind bei der Objektüberwachung anzumelden und abzustimmen. In diesem Fall haben sich die Mitarbeiter des AN grundsätzlich nur in dem von den Arbeiten unmittelbar betroffenen Bereichen des Schulgebäudes aufzuhalten.

2. Schnittstelle zu anderen Gewerken

Bei der Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen ist mit gleichzeitigen Bauausführungen weiterer Gewerke zu rechnen. Für das Gewerk Fassadenarbeiten, Los 05, betrifft dies zum Beispiel folgende Gewerke:

- Baustelleneinrichtung
- Gerüstbau
- div. Ausbaugewerke
- Haustechnik-Gewerke
- Rohbau
- Fenster- und Metallbauarbeiten

Absprachen über Arbeitsdurchführung zwischen den ausführenden Firmen vor Ort haben rechtzeitig vor Arbeitsbeginn und während der Arbeiten direkt untereinander zu erfolgen. Dies gilt auch und insbesondere bei Abwesenheit der Objektüberwachung (OÜ). Prinzipiell gilt, dass der Auftragnehmer eng mit allen anderen am Bau tätigen Firmen, sofern ihre Arbeiten die des Auftragnehmers betreffen bzw. tangieren, zusammenzuarbeiten hat.

3. Baustelleneinrichtung (BE)

Die Baustelleneinrichtung (BE) wird durch das Gewerk "Baustelleneinrichtung" erstellt, über die gesamte Bauzeit vorgehalten und nach Abschluss der Baumaßnahme zurückgebaut.

Dies betrifft z.B. folgende Bestandteile der BE:

- Bauzaun, inkl. Toranlage
- Baustraße, inkl. Zufahrt
- Sanitärcontainer
- Besprechungscontainer, OÜ
- Baustromanschluss und -verteilung, sowie Entnahmestellen
- Bauwasseranschluss und -verteilung, sowie Entnahmestellen

Die Kosten für den Verbrauch von Baustrom und Bauwasser trägt der Auftraggeber (AG).

Der Auftragnehmer hat die Baustelleneinrichtung für seine eigene Leistung über die gesamte Bauzeit selbst vorzuhalten. Dies ist in die entsprechenden Positionen einzukalkulieren.

Alle Transportaufwendungen inkl. Bereitstellung von Kränen und/oder Hebezeuge (inkl. deren Betrieb / Kranführer) sind in den EP zu berücksichtigen. Lagerflächen auf dem Grundstück stehen in begrenzter Größe zur Verfügung und sind nur nach Abstimmung mit der

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0012 MCG Marie Curie Gymnasium
5 LOS 05, Fassadenarbeiten

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Objektüberwachung nutzbar.

4. Entsorgung

Die Abfall- und Schuttentsorgung ist unter Beachtung des AbfG und der AbfRestÜberwV durchzuführen. Die abgesammelten Materialien sind so zu befördern und zu lagern, dass die Möglichkeit zur Abfallverwertung genutzt werden kann.

Der AN hat den Nachweis der geordneten Entsorgung zu führen. Die Nachweise müssen Informationen über Abfallart, Menge (Wiegeschein o.Ä.) und Entsorgungsstelle der entsorgten Materialien enthalten. Anfallender Abfall bleibt Eigentum des AN.

5. Angaben zur Ausführung

5.1 Verständigung auf der Baustelle / Bausitzungen

Insbesondere aus Gründen der Sicherheit auf der Baustelle muss während aller Arbeiten des Auftragnehmers (AN) auf der Baustelle jederzeit, arbeitstäglich, mindestens ein deutsch sprechender Vertreter des AN anwesend sein, der bevollmächtigt ist, Anordnungen der Objektüberwachung entgegen zu nehmen und weisungsberechtigt die erforderlichen Maßnahmen ergreifen kann.

Es finden wöchentliche Bausitzungen statt, zu denen jede Baufirma nur den weisungs- und unterschreibungsberechtigten Fachbauleiter entsenden darf. Die Teilnahme an den Bausitzungen ist Pflicht und vom AN abzusichern.

Die ständige telefonische Erreichbarkeit des bauleitenden Mitarbeiters ist auf der Baustelle sicher zu stellen.

Weisungen der Objektüberwachung oder Behörden ist Folge zu leisten. Der Fachbauleiter und Polier ist vor Baubeginn schriftlich zu benennen.

5.2 Bautagebuch

Alle Mitarbeiter, auch Nachauftragnehmer, sind täglich namentlich vor Beginn der Arbeiten im Bautagebuch pro Schicht zu erfassen. Durch die beauftragten Firmen sind zu Beginn der Arbeiten Mitarbeiterlisten bei der Objektüberwachung einzureichen und entsprechend Notwendigkeit zu aktualisieren. Das digitale Führen der Bautagebuches ist möglich.

Während der Arbeiten ist ein Bautagebuch zu führen und wöchentlich als Original an die Objektüberwachung auszuhändigen. Mindestangaben sind:

- eingesetztes Personal
- Maschinen
- Temperatur
- Niederschlagsmenge
- bearbeitete Teilgebiete
- besondere Vorkommnisse wie Leitungsbeschädigungen
- weitere notwendige Eintragungen siehe Leistungspositionen

5.3 Besondere Verkehrssicherung

Die vorhandenen baulichen Anlagen (Nachbarbebauungen) sind vor Beschädigungen und Verunreinigungen zu schützen. Staubentwicklung und Verschmutzungen außer- und innerhalb des Gebäudes müssen weitgehend vermieden werden.

Gehwege und Straßen (insbesondere die Baustellenein-/ausfahrt) sind sauber zu halten und täglich zu reinigen. Die Mehraufwendungen sind mit dem Einheitspreis (EP) abgegolten.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0012 MCG Marie Curie Gymnasium
5 LOS 05, Fassadenarbeiten

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Aufgrund der Errichtung des Erweiterungsbaus im laufenden Schulbetrieb erfolgt eine gemeinsame Nutzung der Zufahrtsstraße durch die ausführenden Firmen (zum Baufeld) und durch die Schüler und Lehrer (zur Schule). Dies ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

Außerhalb der Baustelle liegende Gebäude und Anlagen dürfen nicht mehr als unvermeidbar durch die Baumaßnahmen beeinträchtigt werden. Maßnahmen, die ohne entsprechende Beeinträchtigungen nicht durchführbar sind, müssen vorher rechtzeitig mit allen Betroffenen abgestimmt werden.

5.4 Terminplanung

Der Auftragnehmer muss bei seiner Kalkulation grundsätzlich davon ausgehen, dass ein durchgängiges Arbeiten aufgrund der Abhängigkeiten von anderen Gewerken nicht gewährleistet ist. Mehrmaliges Anreisen und abschnittsweise Leistungserfüllung ist nicht vermeidbar und in die EP einzukalkulieren!

Der AN hat seine Materialbeschaffungen anhand der Terminplanung und der konkreten Baustellenbedingungen zu organisieren. Mengen sind vor Bestellung grundsätzlich am Bau zu prüfen. Kostenintensive Materialien sind nur nach vorheriger Abstimmung mit dem Bauherrn bzw. dem Objektüberwacher zu bestellen.

Der AN ist zur Koordinierung seiner Leistungen verpflichtet. Kosten für Änderungen oder Mehrkosten, die durch eine mangelhafte Koordination entstehen, gehen zu Lasten des Auftragnehmers!

Durch den AN ist in Rücksprache mit dem AG und der OÜ ein Bauablaufplan (BAP) zu erstellen. Der BAP ist vor Baubeginn der OÜ (Objektüberwachung) in Papier und digital zu übergeben.

5.5 Nebenleistungen

Umliegende Gebäudeabschnitte und angrenzenden Bauteile sind bei den Arbeiten vor Verschmutzung und Beschädigungen zu schützen. Vorhandene Verschmutzungen sind vorab im Rahmen der Vorleistungsprüfung der Objektüberwachung schriftlich anzuzeigen!

Der Schutz der ausgeführten Leistungen bis zur Übergabe des Bauvorhabens an den Bauherren obliegt dem Auftragnehmer. Die Wahl der Schutzmittel liegt ihm frei.

Der AN hat Nebenleistungen aus dem Bereich des Arbeitsschutzes berücksichtigt und in die Positionen einkalkuliert.

6. Sonstiges

6.1 Rauchverbot

Auf dem gesamten Grundstück herrscht striktes Rauchverbot. Dies gilt insbesondere im Gebäude!

6.2 Brandschutz / Unfallschutz

Auf der Baustelle sind alle einschlägigen Brandschutz- und Unfallverhütungsvorschriften zu beachten. Vorbeugende Schutzmaßnahmen und Brandschutzmaßnahmen gehören zu den Pflichten des Auftragnehmers. Schweißen, Brennen, und andere thermische Verfahren sind verboten und Trennarbeiten z.B. durch Sägen zu realisieren. Im begründeten Ausnahmefall sind thermische Verfahren nur nach Erteilung eines Schweißerlaubnisscheines durch die Objektüberwachung zulässig.

6.3 Beräumung Baustelle

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0012 MCG Marie Curie Gymnasium
5 LOS 05, Fassadenarbeiten

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Die Arbeitsplätze sind **täglich** nach Beendigung der Arbeiten aufzuräumen und anfallende Stoffe (Verpackungsmaterial, Schutt usw.) eigenverantwortlich zu beseitigen. Arbeitsflächen sind täglich besenrein zu verlassen und bei Gefahr abzusperren. Schuttlager in den Geschossen werden nicht geduldet!

6.4 Arbeitszeiten

Das Bauvorhaben befindet sich in bewohnter Ortslage. Die Technologien haben dies hinsichtlich Staubentwicklung und Lärmschutz zu berücksichtigen! Die Bearbeitung ist nur werktags in der Zeit von 7 - 20 Uhr möglich.

Überstunden, Nacharbeit sowie Arbeiten an Sonn- und Feiertagen sind nur nach Genehmigung des Auftraggebers zugelassen. Der Auftragnehmer ist verantwortlich für die Einholung der ggf. erforderlichen öffentlich-rechtlichen Zustimmung. Hat der AN die Arbeitszeiten zu verantworten (z.B. bei Terminverzug), gehen alle damit verbundenen Mehraufwendungen und Genehmigungsgebühren zu seinen Lasten.

6.5 Abrechnung

Vor Einreichung der Abschlags- oder Schlußrechnung ist der OÜ das Aufmaß vorzulegen. Das Aufmaß ist mit Aufmaßzeichnungen und Mengengerüst in Papier und digital (PDF und GAEB) einzureichen.

Die Rechnungslegung hat schriftlich in kumulierter Form (gem. VOB/B §14 Abs.(1) und (2), VOB/B §16 Abs.(1)) zu erfolgen. Etwaige Stundenlohnleistungen sind in die Abrechnung entsprechend §15 VOB/B einzuarbeiten und können nicht gesondert abgerechnet werden.

7. Bauakte / Revisionsunterlagen

Die Bauakte/ Revisionsunterlagen sind vom AN zu erstellen, zu führen und dem AG zu übergeben. Der AN hat die Dokumente (Pläne, Protokolle, Unterlagen, Lieferscheine, Produktdatenblätter, Zulassungen, endrevidierte Bestandspläne und Bestandsunterlagen etc.) baubegleitend zu erstellen bzw. beizubringen und so fortzuschreiben, dass jeweils eine Übereinstimmung zwischen den Dokumenten und den erstellten baulichen Anlagen besteht.

Die vollständige und endrevidierte Bauakte ist 2-fach in digitaler Form (CD/DVD/USB) und 2-fach in Papierform in gelben Ordnern (ein Original mit Originalunterschriften und Kopie) nach Abschluss der Bauarbeiten und spätestens 2 Wochen vor VOB-Abnahme dem AG zu übergeben. Die Struktur der Bauakte ist gemäß der Ablagestruktur des AG anzulegen. Die Ablagestruktur, ist anzuwenden und umzusetzen.

Folgende Unterlagen gehören z. B. zur Revisionsdokumentation:

- Fachunternehmererklärungen und Fachbauleitererklärungen
- Gewährleistungsbescheinigung
- Produkt- und Sicherheitsdatenblätter
- Zulassungen, Zertifikate, Nachweise, Prüfzeugnisse usw
- Allg. bauaufsichtliche Prüfzeugnisse / Zulassungen
- Übereinstimmungs- / Konformitätserklärungen
- Techn. Dokumentation der eingebauten Betriebsmittel
- Wartungs-/Pflegehinweise
- Werk-/Montageplanung, Fugenpläne, Berechnungen, etc.
- Installationsplänen Maßstab 1:50
- Übersichtspläne (Strangschemen) aller Einzelanlagen
- revidierte Inst.-Pläne, Schaltschemen
- Grundrisse, Schnitte und Details mit eingetragener Installation je Haustechnik-Gewerk
- Abnahmebescheinigungen von Behörden, TÜV und anderen Institutionen
- Meßprotokolle, Druckprotokolle, Spülprotokolle, etc.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0012 MCG Marie Curie Gymnasium
5 LOS 05, Fassadenarbeiten

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

- Überwachungsberichte, ÜK 2
- Lieferscheine
- Entsorgungsnachweise
- Bautagebuch (siehe Punkt 5.2)
- Zusammenstellung aller technischen Daten
- alle für einen sicheren und wirtschaftlichen Betrieb erforderlichen Betriebs- und Wartungsanleitungen
- Protokoll über die Einweisung des Wartungs- und Bedienungspersonals
- Wartungsvertrag
- Betriebsanleitungen für die Trinkwasseranlage gemäß VDI, DVGW 6023
- Wartungsplan über Wartungsintervalle und notwendige Leistungen der Wartung einschl. Ersatzteilliste von Verschleißteilen

Sofern nicht für die Erstellung, Beibringung oder Übergabe von Bestandteilen der Bauakte spezielle LV-Positionen ausgeschrieben und vereinbart sind, ist dies in die EP einzukalkulieren.

8. Sicherheits- und Gesundheitskoordinator

Durch den AG wird der SiGeKo gestellt. Den Weisungen des SiGeKos ist Folge zu leisten. Die rechtzeitige Unterweisung des Baustellenpersonals ist durch den AN abzusichern.

Die Baustellenordnung ist zwingend zu beachten und umzusetzen.

Angezeigte Mängel des Sigeko sind sofort zu beseitigen und schriftlich abzumelden.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0012 MCG Marie Curie Gymnasium
5 LOS 05, Fassadenarbeiten

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Technische Vorbemerkungen

1. Allgemeine technische Vorbemerkungen

Die Vorleistungsprüfung muss der AN 10 Werktage vor Leistungsbeginn bei der Objektüberwachung (OÜ) schriftlich vorlegen. Alle Maße sind vor der Ausführung am Bau zu überprüfen.

Den Weisungen des SiGeKos und der Objektüberwachung ist Folge zu leisten.

2. Planunterlagen

Sollten sich Leistungsbeschreibung und Planunterlagen widersprechen, so gilt die Leistungsbeschreibung. Sollten einzelne Leistungen in den Positionen textlich nicht, jedoch in den Planunterlagen textlich und/oder zeichnerisch schon erfasst sein, so gelten als Kalkulationsgrundlage die in den Planunterlagen erfassten Leistungen, welche in die EP einzurechnen sind.

Der AG richtet eine cloudbasierte Planplattform durch den Architekten ein. Der AN erhält den Zugang zum Planserver und ist verpflichtet, immer die aktuellen Pläne auf der Baustelle vorzuhalten und danach zu bauen. Papierexemplare sind vom Unternehmer zu fertigen.

Folgende Unterlagen liegen dem Leistungsverzeichnis bei und werden Vertragsbestandteil:

Architektenpläne:

Grundrisse:

- Grundriss EG_(MCG_LP_A_G_EG_D)_20260305
- Grundriss 1.OG_(MCG_LP_A_G_1.OG_C)_20260305
- Grundriss 2.OG_(MCG_LP_A_G_2.OG_E)_20260320
- Grundriss DA_(MCG_LP_A_G_DA_C)_20260320

Schnitte und Ansichten:

- Schnitte 1 und 2_(MCG_LP_A_SN1_C)_20260320
- Schnitt 3_(MCG_LP_A_SN2_C)_20260320
- Ansicht Nord_(MCG_LP_A_AN3_E)_20260320
- Ansicht Süd_(MCG_LP_A_AN1_D)_20260311
- Ansicht West_(MCG_LP_A_AN2_C)_20260212

Details:

- Detail 2_Fassadenschnitt_(MCG_LP_A_D2_A)_20260309
- Detail 3_Wandsockel nicht-uk Bereich_(MCG_LP_A_D3)_20260220
- Detail 6_Attika_(MCG_LP_A_D6)_20260309
- Detail 7_Attikaentwässerung_(MCG_LP_A_D7)_20260309
- Detail 8_Anschluss Brandwand_(MCG_LP_A_D8)_20260309
- Detail 12_Wandsockel uk Bereich_(MCG_LP_A_D12)_20260225

Weitere Planunterlagen:

- BE-Plan_(MCG_LP_A_BE)_20260226
- Baustellenordnung BV MCG_06.2025
- 25-07-08 MCG VRAO
- SiGe-Plan_BV MCG

Wärmeschutz:

- Nachweis GEG-Erweiterung Marie-Curie-Gym 18-12-2025

Brandschutz:

- 027-2023_130-2019_2024-07-05_Anlage 1
- 027-2023_2024-07-05 EG Erg. 1
- 027-2023_2024-07-05 KG EG
- 027-2023_2024-07-05_BRK

3. Gewerkespezifische technische Vorbemerkungen

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0012 MCG Marie Curie Gymnasium
5 LOS 05, Fassadenarbeiten

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Lieferumfang:

Zulagen, Positionen, die nicht in den nachstehenden Leistungsbeschreibungen dargestellt, beschrieben worden sind, aber zur Vollständigkeit der Leistung dienen, sind in die Einzelpreise mit einzukalkulieren. Alle Gerätschaften und Hilfsmaterialien, die notwendig sind, um den Leistungsumfang des Loses als fix und fertige Leistung zu erbringen, sind zu stellen.

Sonstige Bemerkungen:

Der AN hat die Produkte eines Herstellers zu verwenden. Die Detailausführung hat streng nach Herstellervorgabe zu erfolgen! Es sind die entsprechenden Detailblätter vor Ausführung vorzulegen. Es sind nur zugelassene und geprüfte (abP) Produkte zulässig!

Wirtschafts- und Hauszugangswege sowie Rettungswege und öffentliche Einrichtungen der Ver- und Entsorgungsbetriebe Wasser- und Entwässerungswerke, Gaswerk, EVU, Post, Feuerwehr usw. wie Hydranten, Absperrschieber, Schachtabdeckungen usw. sind für den ungehinderten Zugang ständig freizuhalten. Die beengten Verhältnisse und das zeitgleiche Arbeiten mehrerer Gewerke sind zu berücksichtigen.

Maßgebende technische Vorschriften:

Zusätzlich zu DIN 18299 und DIN 18345 gelten für die Ausführung der Fassadenarbeiten alle für die Ausführung notwendigen DIN-, EN- und ISO-Normen und sonstigen Vorschriften und Bestimmungen, die Verarbeitungs-Richtlinien und Merkblätter der Hersteller für sämtliche verbaute Materialien.

Außerdem sind u. A. folgende Vorgaben zu beachten:

- DIN 4108 Wärmeschutz im Hochbau
- DIN 4109 Schallschutz im Hochbau
- DIN 4102 Brandschutz im Hochbau
- Brandschutzkonzept
- Wärmeschutznachweis

Die Leistungen sind gemäß zur Zeit gültigen, deutschen, gesetzlichen Vorschriften (z.B. Gesetzen und Normen) und allgemein anerkannten Regeln der Technik auszuführen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	0012	MCG Marie Curie Gymnasium
	5	LOS 05, Fassadenarbeiten
	10	Vorbereitende Arbeiten

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

5.10 Vorbereitende Arbeiten

5.10.10 Abklebearbeiten außen

Sämtliche nicht zu verputzende Bauteile (Fenster aus Metall etc.) sind mittels Folien / Abklebebänder etc. zu schützen und nach Arbeitsende wieder rückstandlos zu entfernen. Verträglichkeit mit den abzuklebenden Oberflächen beachten!

Beschädigungen sind vom AN vor der Abklebung der OÜ anzuzeigen!

Es ist nur Klebeband zu verwenden, dass vom Elementebau zugelassen ist! Vorhalten der Abklebung für den Zeitraum der Putzarbeiten inklusive.

Die Gebäudequerlüftung ist vom AN zu gewährleisten und mit der OÜ vorab abzustimmen!

350,00 m²

5.10.20 Ausgleichsputz aufbringen

Unebenheiten der Betonwände durch fachgerechtes Aufbringen eines Ausgleichsputzes egalisieren
Putzstärke: bis ca. 20mm

Ausführung erfolgt nur in Teilflächen und nur nach schriftlicher Freigabe durch die OÜ!

Die Vorbemerkungen WDVS sind zu beachten und einzukalkulieren, hier insbesondere die Vorleistungsprüfung!

150,00 m²

5.10.30 WDVS Sockelprofil, Rücksprung

Lieferung und fachgerechte Montage des Sockelprofils

Sockelprofil:

- Material: Kunststoff
- mit integriertem Glasfasergewebe
- mit Tropfkante
- mit Aufsteckprofil

inkl. Startprofil

inkl. Anschluss mit Fugendichtband

inkl. Untergrundvorbereitungen

Dämmstoffdicke: 140mm bzw. 120mm
(2cm Rücksprung)

Befestigung mit zugelassenen Befestigungsmitteln im System des Herstellers.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	0012	MCG Marie Curie Gymnasium
	5	LOS 05, Fassadenarbeiten
	10	Vorbereitende Arbeiten

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Einbauort:

- Versprung der Fassade, oberhalb des
Spritzwasserbereichs

Details:

- Fassadenschnitt MCG_LP_A_D2

78,00 m

5.10.40 **WDVS Putzabschlussprofil**

Putzan-/abschlussprofil liefern und fachgerecht einbauen
(Fugendichtband über separate Position).

Es ist ein Abschlussprofil passend zum System des WDVS-
Herstellers zu verwenden. Die Herstellerangaben sind zu
beachten.

23,00 m

5.10.50 **WDVS Eckschutzprofil**

Eck- und Kantenschutzschiene als Putzlehre für lotrechte
und waagerechte Eckausbildungen mit Gewebeansatz
liefern und fachgerecht an Gebäudeecken einbauen.

Es ist ein Eckprofil passend zum System des WDVS-
Herstellers zu verwenden. Die Herstellerangaben sind zu
beachten.

Die Eckschutzschienen im Bereich der Fensterelemente sind
in einer separaten Position enthalten.

Ausführungsort: z.B.

- Gebäudeecken

60,00 m

5.10.60 **WDVS Dehnfugenprofil**

Lieferung und lot- sowie fluchtgerechtes Ansetzen eines
zweiteiligen Dehnfugenprofils, zur Ausbildung von
Gebäudedehnfugen in der Fläche, Typ E / 180°.

- Material: Witterungsbeständiges Hart-PVC mit c-
extrudierter, elastischer Dichtschlaufe
- Gewebe: Integrierte, beidseitige
Glasfasergewebestreifen, Mindestbreite 10cm je Seite
- Funktion: Schlagregendicht, Dauerelastisch
- Fugenbreite: gem. stat. Erfordernis, ca. 20-30mm
- Inkl. Hohlraumverfüllung aus Mineralwolle, bzw. MW-
Rundschnur

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	0012	MCG Marie Curie Gymnasium
	5	LOS 05, Fassadenarbeiten
	10	Vorbereitende Arbeiten

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Es ist ein Dehnfugenprofil passend zum System des WDVS-Herstellers zu verwenden. Die Herstellerangaben sind zu beachten.

50,00 m

5.10.70 **Schlagregendichter Anschluss / Fugendichtband**

Herstellung eines schlagregendichten und elastischen Anschlusses des Dämmsystems an angrenzende Bauteile, mittels zugelassenem Dichtbändern aus dem Herstellersystem, inkl. Kellenschnitt

Ausführungsort: z.B.

- Anschluss an Attikabohle
- Anschluss an Fensterbänke

220,00 m

5.10.80 **Überbrückungsgewebe für Materialwechsel**

Lieferung und Montage von Überbrückungsgewebe im Bereich von Materialwechsel

Ausführungsort: z.B.

- Übergang Perimeterdämmung zu Mineralwolle (Sockel)

Ausführungshöhe / Breite Überbrückungsgewebe: ca. 50cm

78,00 m

5.10.90 **Montageblock**

Lieferung und fachgerechte Montage eines Montageblocks zur wärmebrückenfreien Montage von Anbauteilen (z.B. Außenbeleuchtung, etc.), DiBt zugelassen

Einbau entsprechend der Systemdetails des WDVS-Herstellers inkl. aller Anarbeitungen, Dämmungsausschnitt, Befestigung usw. als vollständige Leistung

4 Stk

5.10.100 **Musterflächen Oberputz herstellen und liefern**

Herstellen von Musterflächen als Putzplatte von fix und fertigen Oberputzflächen für die Bemusterung durch den Bauherren.
Größe: 1x1m

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0012 MCG Marie Curie Gymnasium
5 LOS 05, Fassadenarbeiten
10 Vorbereitende Arbeiten

Ausgabeumfang:					
OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		2	Stk		
5.10	Vorbereitende Arbeiten			Summe:	

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0012 MCG Marie Curie Gymnasium
5 LOS 05, Fassadenarbeiten
20 WDVS

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

5.20 WDVS

Hinweise zum WDVS

Die technischen Daten- und Produktblätter der vom AN eingesetzten Bauprodukte und die allgemeine und gültige bauaufsichtliche Zulassung des WDVS sind der Objektüberwachung mind. 7 Kalendertage vor der Ausführung zu übergeben.

Schnittstelle zum Gewerk Rohbau

Die Abdichtung des Sockelbereichs erfolgt durch das Gewerk Rohbau.

Perimeterdämmung erfolgt durch das Gewerk Rohbau bis ca. 40cm über OK Gelände. (Ggf. erforderlicher Rückschnitt und Anarbeitung durch Gewerk WDVS, siehe gesonderte Pos.).

Lieferung und Montage eines Wärmedämm-Verbundsystems als zertifiziertes Komplettsystem. Alle verwendeten Materialien müssen Bestandteil der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung (abZ) bzw. der europäischen technischen Bewertung (ETA) des gewählten Systemherstellers sein.

Systemhersteller: '.....'

5.20.10 **Bearbeitung OK Perimeterdämmung an der Außenwand**

Bearbeitung der Oberkante der Perimeterdämmung im Sockelbereich der Außenwand

Leistungsbestandteil ist:

- vorhandene Perimeterdämmung (d=12cm) reinigen
- ggf. Perimeterdämmung zurückschneiden
- ggf. in Teilbereichen neue Perimeterdämmung anarbeiten/aufsetzen (Höhe bis 20cm ist einzukalkulieren)
- Arbeitsfuge fachgerecht schließen
- obere offene Fuge umlaufend mit Dickschichtspachtel schließen
- Ausführung nach Herstellervorgaben
- Platten dicht gestoßen, vollflächige Verklebung mit geeignetem Kleber

Untergrund:

- Abdichtung auf Stahlbeton
- Material: XPS
- Anwendungstyp: PW
- Wassereinwirkungsklasse: W2-2-E
- Dämmstärke: 120mm
- WLG: 035

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0012 MCG Marie Curie Gymnasium
5 LOS 05, Fassadenarbeiten
20 WDVS

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Die bauaufsichtliche Zulassung für den Lamda-Bemessungswert ist vor Bestellung / Einbau dem Bauphysiker zur Prüfung und Freigabe vorzulegen.

78,00 m

5.20.20 **WDVS-Hauptposition, Fassadenvollwärmeschutz, WLG 035 140mm**

Fassadenvollwärmeschutz, mit bauaufsichtlicher Zulassung, bestehend aus:

Fassadendämmplatten aus Mineralfaserdämmstoff (nach DIN EN 13162), als Putzträgerplatte/-lamelle, beidseitig vorbeschichtet, Baustoffklasse A1 nicht brennbar (nach DIN 4102-1), nach Herstellervorschriften und entsprechender Zulassung mit faserverstärktem Kalkzementmörtel, planeben und dicht gestoßen auf die Wandflächen aus Beton oder KS aufkleben. Ausführung n.d. Richtlinien des Fachverbandes Wärmedämm-Verbundsysteme, Klebefläche nach Herstellerangaben!
Sollten Verdübelungen in der Herstellerzulassung gefordert sein, so sind versenkte Dübel für die Befestigung der Wärmedämmung am Untergrund zu verwenden, die eine nahezu wärmebrückenfreie Montage gewährleisten. Die Bohrlöcher sind mit Dämmstoffrondellen zu verschließen. Der maximale Wärmebrückenverlustkoeffizient der punktförmigen Wärmebrücken der eingebauten Dübel darf 0,0005 W/K nicht überschreiten ($\chi \leq 0,0005 \text{ W/K}$) und ist nachzuweisen.

Eine spätere Abzeichnung der Dübel auf der Wandoberfläche ist unbedingt zu vermeiden.

Gebäudeecken sind verzahnt gemäß Herstellervorschrift auszuführen!

Materialstärke d. Dämmplatten: 140mm
nach DIN EN 13162, mineralisch und diff.-offen,
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit: 0,035 W/m*K

Angebotenes Fabrikat: '.....'

Armierungsputz mineralisch (ohne Oberputzlage), 7 mm (1-lagige Ausführung), volldeckend auftragen, Glasfasergewebe, im letzten Drittel grob eindrücken und planspachteln.
inkl. Diagonalarmierung in Eckbereichen
Gewebestöße ca. 10 cm überlappen.
Achtung: Je nach gewähltem Hersteller sind ggf. zwei Arbeitsgänge für die Armierungsarbeiten einzukalkulieren!

Angebotenes Fabrikat: '.....'

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0012 MCG Marie Curie Gymnasium
5 LOS 05, Fassadenarbeiten
20 WDVS

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Oberputz, Kalkzement-Putzmörtel, rau mit 2mm Körnung, eingefärbt, inkl. Zwischen- beschichtung als saugfähigkeitsegalisierende und haftvermittelnde Grundierung vor Oberputzauftrag, Putz abziehen. Ausführung nach den Richtlinien und Details des Herstellers. Oberputz mit dauerhaft hohem Schutz gegen Algen- und Pilzbewuchs ohne auswaschbare Biozide.

Angebotenes Fabrikat: '.....'

Folgende Leistungen sind in diese Positionen einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet:
- Anarbeitung an Fassadendurchdringungen (Befestigungspunkte, Lüftungsauslässe, Stockschrauben für Fallrohre, ELT-Auslässe für Außenleuchten etc.)

Folgende Leistungen werden über nachfolgende Positionen gesondert vergütet:
- Laibungsbearbeitung (2- bzw. 3-seitig, inkl. Anputz- und Eckschutzschienen)
- Fassadenanstrichsystem

Gebäudehöhe: ca. 11,5m ü. Gelände

Ausführungsort:
- ab Versprung / Rücksprung der Fassade auf OK Sockel
- bis OK Attika

Das System ist durch den Bieter frei wählbar, d.h. die Verdübelung ist ggf. mit dieser Pos. abgegolten, falls in der Zulassung dieses gefordert wird und durch die Gebäudekubatur erforderlich ist.

Die "Hinweis zum WDVS" sind zu beachten und einzukalkulieren.

Die Abrechnung erfolgt über m² Ansichtsfläche, OK Sockel bis OK Attika.

540,00 m²

5.20.30 **wie vor, jedoch Ausführung im Sockelbereich**
Ausführung des Systems im Sockelbereich und im Erdreich.

Dämmstärke: 120mm

Unterputz mit Zulassung für Ausführung in erd- und spritzwassergefährdeten Bereichen mit Armierungsgewebe (Glasfaser) und Kalkzement-Oberputz (Körnung 2mm, Druckfestigkeitsklasse CSIII nach DIN EN 998-1)
Ausführungshöhe: ca. 50cm

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0012 MCG Marie Curie Gymnasium
 5 LOS 05, Fassadenarbeiten
 20 WDVS

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Nachträgliche Schutzbeschichtung als Abdichtung für später von Erde oder Kiesschüttung berührte Putzflächen und spritzwassergefährdeten Bereichen bei aufgehenden Bauteilen, aus Bitumen-Kunststoffemulsion, hier inkl. Höhe ca. 40cm, im Bereich bis unter OK Gelände. Ausführung 2-lagig, Mindestschichtdicken gemäß Herstellerangaben sind zu beachten.

Angebotenes Fabrikat: '.....'

Als zugelassenes System für den Sockelbereich!

75,000 lfm

5.20.40 wie WDVS-Hauptposition, jedoch Laibungsbearbeitung 2-/3-seitig

Laibungsbearbeitung im v.g. System fachgerecht ausführen

Ausführung:

- Element mit Sonnenschutz: 2-seitig
- Element ohne Sonnenschutz: 3-seitig

inkl. Eckschutzschienen mit Gewebeansatz
 inkl. Ausbilden einer wind- und schlagregendichten, bewegungsfähigen Systemanschlussfuge zum Fensterelement mittels Anputzschiene (Kunststoffleiste, selbstklebend mit integriertem, komprimiertem Fugendichtband, Glasfasergewebestreifen, Putzanschlag usw.)

Laibungstiefe:

ca. 140mm Dämmung, zzgl. Kleber und Unter-/Oberputz

Diese Pos. gilt auch für die Laibungen im Sockelbereich (Fassade West), hier 120mm.

305,000 lfm

5.20.50 Sockelblech V2A

Liefern und montieren einer Sockelverkleidung aus Edelstahlblechen mit oberer Aufkantung als Abdeckung der Sockeldämmung. Das obere Ende der Sockelbleche ist oben ca. 50 mm unter das WDVS-Sockelprofil geschoben, das untere Ende reicht ca. 100 mm ins Erdreich. Sichtbarer Bereich zwischen UK WDVS und Gelände beträgt ca. 250 mm.

Zwischen Sockelprofil und Aluminiumblech ist ein Fugendichtband einzubauen, hier inkl.

- Zuschnitt: ca. 400mm
- Breite: max. 2000mm
- Blechdicke: 2mm
- Oberfläche: geschliffen

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0012 MCG Marie Curie Gymnasium
5 LOS 05, Fassadenarbeiten
20 WDVS

Ausgabebereich:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Vertikale Stoßfugen, bzw. Anschlussfugen zu Laibungs-
verkleidungen von Türen mit Edelstahlblechstreifen
hinterlegt, inklusive ca. 4 Stück Eckausbildungen (positiv)
und 2 Stück Eckausbildungen (negativ) an den
Gebäudeecken. Inkl. Eckausbildung an der Eingangstür.
Verbindungsmittel in Edelstahl V 4A.

Die Befestigung der Sockelverkleidung erfolgt mittels
horizontaler Unterkonstruktion aus Aluminium, hier inkl.
Die Sockeldämmung ist entsprechend zu bearbeiten.

In die Position ist ebenso ein Höhennivellement
einzukalkulieren, um einen sauberen Übergang zum
Bestandsgebäude herzustellen. Die Sockelblech-Verkleidung
des Bestandsgebäudes ist mittels senkrechter
Fugenausbildung vom Neubau zu trennen, Dichtband.

Die Gebäudegeometrie ist zu berücksichtigen.

In diese Position sind sämtliche Arbeiten einzukalkulieren,
welche zur fachgerechten Herstellung der
Sockelverblechung erforderlich sind.

78,00 m

Zulage-Positionen

Bei den nachfolgenden Positionen handelt es sich um
Zulagen zu den Vorpositionen "WDVS-Hauptposition,
Fassadenvollwärmeschutz, WLG 035 120mm / 140mm"

5.20.60 Zulage Anarbeitung an Behangkästen

Zulage zur Vorposition "WDVS-Hauptposition, Fassaden-
vollwärmeschutz, WLG 035 140mm" für die Anarbeitung an
Behangkästen

inkl. Überbrückungsgewebe im Bereich von Materialwechsel
(Übergang Behangkasten zu MiWo), vollflächig, mit mind.
20cm seitlicher Überlappung
inkl. ggf. Höhenausgleich
inkl. ggf. Putzträgerplatten
inkl. Eckschutzprofil bzw. Abschlussprofil

Abrechnung nach lfm Breite Rohbauöffnung

130,000 lfm

5.20.70 Zulage verstärktes Armierungsgewebe als Panzergitter

Zulage zu den Vorpositionen "WDVS-Hauptposition,
Fassadenvollwärmeschutz, WLG 035 120mm / 140mm" für
die Ausführung einer verstärkten Armierung (Panzergitter-

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0012 MCG Marie Curie Gymnasium
5 LOS 05, Fassadenarbeiten
20 WDVS

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
matten) ist vollflächig auszuführen, bis in die Fensterlaibungen hier inkl.	640,00	m ²		

5.20.80 **Zulage Schrägabgleich an Fensterbänken**

Die Dämmung ist keilförmig mit einem Gefälle von mindestens 5° (ca. 9 %) nach außen zuzuschneiden, um einen sicheren Wasserabfluss zu gewährleisten. Die Fläche ist hohlraumfrei an den Fensterbank-Anschraubsteg heranzuführen.

Leistungsumfang:

- Keilförmiger Zuschnitt der Dämmplatten (Mineralwolle).
- Herstellen einer zweiten Dichtungsebene (z. B. durch systemkonforme Dichtschlämme oder spezielle Abdichtungsbahnen), die seitlich an den Laibungsdämmplatten hochzuführen ist (Wannenbildung).
- Verschließen eventueller Restfugen mit systemgerechtem PU-Füllschaum oder Dämmstoffstreifen.

Abrechnung erfolgt in Stk / Fensterbank.

54

St

5.20 WDVS

Summe:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	0012	MCG Marie Curie Gymnasium
	5	LOS 05, Fassadenarbeiten
	30	Bestandsfassade

Ausgabebereich:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

5.30 Bestandsfassade

Hinweise zu den Arbeiten an der Bestandsfassade, Giebel

Im Rahmen der Rohbauarbeiten wurde die WDVS-Fassade an der Giebelwand des Bestandsgebäudes im Bereich des Anschlusses zwischen Neubau und Bestandsgebäude zurückgebaut.

Die WDVS-Fassade des Bestandsgebäudes muss im Bereich des Neubaus wiederhergestellt werden. Weiterhin muss die Giebelwand gestrichen werden.

5.30.10 Anarbeitung Giebel an Neubau

Wiederherstellen der WDVS-Fassade des Bestandsgebäude im Bereich des Neubaus

Folgende Leistungen sind einzukalkulieren:

- sauberer / gerader Rückschnitt der Dämmung
- Entfernung des Putzes für einen fachgerechten Übergang zwischen Bestand und Neu
- Entsorgung des Abbruchmaterials
- Untergrundvorbereitung
- Dämmung montieren (geklebt, planeben, auf stoß)
- ggf. Fugen mit Dämmstoff füllen
- Armierungsputz mit Glasfasergewebe
- Oberputz (Struktur: Kratzputzoptik 1,5mm)

Schlussbeschichtung mit 2-fachem Egalisierungsanstrich in gesonderter Position

inkl. fachgerechte Anarbeitung an die WDVS-Fassade des Neubaus

Dämmung:

- Mineralwolle-Dämmplatten, inkl. Dübel
- Dicke: 180mm (im EG: 160mm)
- WLG 034
- Brandklasse A1 nach DIN EN 1350-1

Ausführungsort:

- ca. 1,5m breiter Steifen um die Kubarur des Neubaus

25,000 lfm

5.30.20 Fassadenanstrichsystem

Lieferung und Ausführung eines Fassadenanstrichsystem mit Dispersions-Silikatfarbe in Teilbereichen der Bestandsfassade, nach Herstellervorschrift streichen oder rollen

Einteilung nach DIN EN 1062-1:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0012 MCG Marie Curie Gymnasium
 5 LOS 05, Fassadenarbeiten
 30 Bestandsfassade

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

- Wasserdurchlässigkeitsrate: W_2 , mittel
- Wasserdampfdiffusionsstromdichte: $V1$, hoch, $>150 \text{ g/m}^2\cdot\text{d}$

Achtung! Oberputz muss mindestens 6 Tage alt sein
 (Austrocknungszeit) bevor Egalisierungsanstrich erfolgt.

Ausführung 3-lagig:

- Grundierung
- 1. Anstrich
- Trocknungsphase und Teilabnahme (Bauüberwachung)
- 2. Anstrich

Farbton: Der Farbton der Bestandsfassade ist durch den AN
 zu prüfen und zu ermitteln.

38,00 m²

5.30.30 **wie vor, jedoch Anstrichsystem für den Sockelbereich**

wie Fassadenanstrichsystem-Hauptposition, jedoch für den
 Sockelbereich im v.g. System fachgerecht ausführen,
 Inkl. Feuchteschutz in Fassadenfarbe
 Sockelhöhe: ca. 45cm

5,00 m²

5.30 Bestandsfassade

Summe:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	0012	MCG Marie Curie Gymnasium
	5	LOS 05, Fassadenarbeiten
	40	Sonstiges

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

5.40 Sonstiges

5.40.10 Verschluss der Gerüstankerlöcher

Verschluss der Gerüstankerlöcher im Zuge der Demontage des Gerüsts

Die Dübellöcher sind fachgerecht zu verschließen und farbig zu egalisieren. Hierfür ist durch den AN ein Arbeiter zu stellen, der im Zuge des Gerüstabbaus dies ausführt. Die Koordinierung mit dem Gewerk Gerüstbau erfolgt durch den AN.

Es sind 3 Rückbauabschnitte des Gerüsts zu kalkulieren.

1	psch		
---	------	--	--

5.40.20 Firmen-Dokumentation

Die Bauakte/ Revisionsunterlagen/ Firmen-Dokumentation ist vom AN zu erstellen, zu führen und dem AG zu übergeben. Der AN hat die Dokumente (Pläne, Protokolle, Unterlagen, Lieferscheine, Produktdatenblätter, Zulassungen, endrevidierte Bestandspläne und Bestandsunterlagen etc.) baubegleitend zu erstellen bzw. beizubringen und so fortzuschreiben, dass jeweils eine Übereinstimmung zwischen den Dokumenten und den erstellten baulichen Anlagen besteht.

Die vollständige und endrevidierte Bauakte ist 1-fach in digitaler Form (USB-Stick) und 1-fach in Papierform (gelber Ordner) nach Abschluss der Bauarbeiten und spätestens 2 Wochen vor VOB-Abnahme dem AG zu übergeben.

Die Bauakte ist strukturiert und mit Trennblättern anzulegen und mit einem Inhaltsverzeichnis zu versehen.

Folgende Unterlagen gehören z. B. zur Revisionsdokumentation:

- Fachunternehmererklärungen und Fachbauleitererklärungen
- Gewährleistungsbescheinigung
- Produkt- und Sicherheitsdatenblätter
- Zulassungen, Zertifikate, Nachweise, Prüfzeugnisse usw
- Allg. bauaufsichtliche Prüfzeugnisse / Zulassungen
- Übereinstimmungs- / Konformitätserklärungen
- Werk-/Montageplanung, Fugenpläne, Berechnungen, etc.
- Lieferscheine
- Entsorgungsnachweise
- Wartungs-/Pfleheinweise
- Betriebs- und Wartungsanleitungen

Die Brandschutz- und Schallschutzrelevante Unterlagen sind

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0012 MCG Marie Curie Gymnasium
 5 LOS 05, Fassadenarbeiten
 40 Sonstiges

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
spätestens 2 Wochen vor Einbau der OÜ zu übergeben.				
	1	psch		
5.40.30	Stundensatz Facharbeiter Stundenlohnarbeiten für Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Vorarbeiter und jeweils Gleichgestellte. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, lohn- und gehaltsgebundene Kosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Leistung nach besonderer Anordnung der Objektüberwachung. Anmeldung und Nachweis gemäß VOB/B.			
	5	h		
5.40.40	Stundensatz Helfer für Helfer, Werker, Fachwerker und jeweils Gleichgestellte.			
	5	h		
5.40	Sonstiges			Summe:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0012 MCG Marie Curie Gymnasium

5 LOS 05, Fassadenarbeiten

Ausgabeumfang: OZ Gesamtbetrag in EUR

Zusammenstellung

5.10	Vorbereitende Arbeiten	
5.20	WDVS	
5.30	Bestandsfassade	
5.40	Sonstiges	
5	Summe	
	+ 19 % MwSt.	
	Bruttosumme LOS 05, Fassadenarbeiten	